

Protokoll

Über die Sitzung des Ortsbeirats Ruppertenrod am 09.02.2022

Anwesend sind:

- Ortsvorsteher Loris Plate
- Ortsbeiratsmitglieder Klaus Schmidt, Anneliese Brunn, Günter Zeuner, Tanja Pumm, Ulrich Kratz (ab 20:04 Uhr)
- Bürgermeister Andreas Sommer
- Mitglied der Gemeindevertretung Hubertus Brunn
- stellvertretende Schriftführerin Lea-Marie Gerhard

Entschuldigt sind:

- Ortsbeiratsmitglied Daniel Pöhland-Block

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Loris Plate eröffnet um 20:02 die Sitzung des Ortsbeirates. Er begrüßt alle Ortsbeiratsmitglieder, Mitglieder der Gemeindevertretung und den Bürgermeister Andreas Sommer. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

2. Haushalt für das Jahr 2022

Der Ortsvorsteher bittet den Bürgermeister Andreas Sommer um eine allgemeine Mitteilung zum Haushalt für das Jahr 2022. Andreas Sommer erklärt, dass der Haushaltsvorschlag genehmigungsfähig sei. Zahlungsmittelfehlbestände werden angegeben, diese seien jedoch nicht weiter problematisch. Wichtig sei, dass in den zukünftigen Haushaltsplänen vorgesehen ist, dass die Investitionen mit den Kredittilgungen übereinstimmen. Eine Präsentation zum Haushalt wird dem Protokoll angehängt.

Die Friedhofsgestaltung inklusive Zaunerneuerung wurde wie gewünscht in den Haushaltsplan aufgenommen.

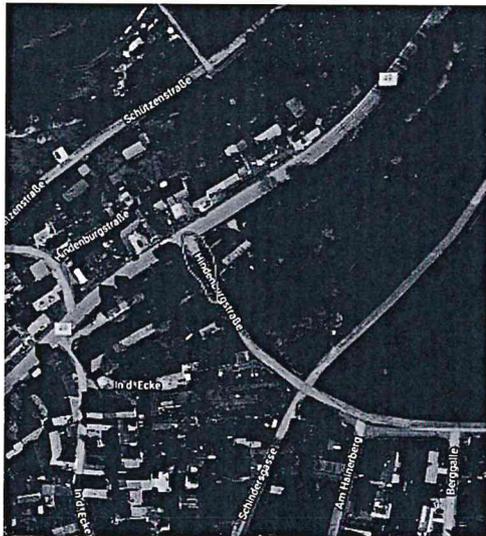
Loris Plate merkt an, dass der Weg neben dem Sportplatz in einem katastrophalen Zustand sei und erwähnt, dass dieser entgegen des Wunschs des Ortsbeirates nicht in dem Haushaltsplan stehe. Der Bürgermeister erklärt, dass einige Straßen in anderen Ortschaften Priorität haben. Eine genaue Analyse mit Kostenfestsetzung für den

neuen Haushalt müsse in diesem Jahr erfolgen. Zur Wahrung der Verkehrssicherheit sollen kleinere Ausbesserungen vorgenommen werden. Andreas Sommer schlägt vor, ein Gutachten für den Weg zu veranlassen, auch um die Frage zu klären, ob schwere Fahrzeuge auch bei Neuerrichtung des Weges diesen passieren dürfen. Ortsvorsteher Loris Plate verkündet den Kompromiss, dass für das Haushaltsjahr 2022 5.000€ für die Erstellung eines Gutachtens eingestellt werden sollen. Auf Basis des Ergebnisses dieses Gutachtens soll für das Haushaltsjahr 2023 dann ein entsprechender Ansatz für die grundhafte Erneuerung eingestellt werden.

Die Erschließung des Baugebiets „Am Hewe“ wird auf 2023 / 2024 verschoben.

Die Erneuerung der Stützmauer in der Schützenstraße 9 ist im Haushalt berücksichtigt.

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung hat im Haushaltsplan für 2022 keine Priorität. Es sollte zuvor genau geschaut werden, wo Bedarf herrscht. Die fehlende Straßenlaterne an einem Teil des Hainerbergs soll priorisiert werden (siehe nachfolgende Grafik). Laut Bürgermeister Sommer bestehe die Chance, diese Lampe im Jahr 2022 zu realisieren.



Für die Wasserversorgung in der Schützenstraße soll eine Stellungnahme durch Hr. Laub angefragt werden.

Max. 2,5 bar

DVGW

Deutscher Verein der
Gas- und Wasserfachleute

Im Rahmen der Diskussion über die Zustände einiger Bürgersteige erwähnt Andreas Sommer, dass im Falle der grundhaften Erneuerung von Bürgersteigen die Anwohner an den Kosten beteiligt werden würden. Einzelne Instandhaltungsmaßnahmen sind abgesehen davon jederzeit möglich.

Für die Erneuerung des Dachs der Trauerhalle soll eine Überprüfung stattfinden, welche Maßnahmen konkret erforderlich sind. Laut dem Bauhof der Gemeinde Mücke müsse das gesamte Dach erneuert werden. Die bisher angedachte Investition muss verdoppelt werden auf 30.000€ für 2023.

Der Endausbau des Mühlackers soll 2023 geplant und 2024 umgesetzt werden. Hierfür muss zunächst geklärt werden, wie die Kosten verteilt werden würden.

Der Ortsbeirat stimmt den Haushaltsansätzen für den Ortsteil Ruppertenrod mit den hier beschriebenen Änderungen zu. Abstimmungsergebnis: 4 x Ja, 1 x Enthaltung, 1 x Nein

3. Einrichtung von öffentlichen WLAN-Hotspots

Pro Ortschaft können nur ca. 1-2 Hotspots ermöglicht werden. Priorisiert werden vom Ortsbeirat Ruppertenrod das Rathaus und das Sportheim. Die exakten Standorte sind so zu wählen, dass eine möglichst effiziente Abdeckung erreicht wird.

4. Regionalplan Mittelhessen

Loris Plate gibt an, wenige Einwände erkannt zu haben. Loris Plate möchte prüfen, inwieweit die Bauplätze am Hewe dargestellt sind. Außerdem soll der Grünbereich zwischen Schindersgasse und Am Hainerberg als bebauungsfähig aufgenommen werden. Grundsätzlich soll der Bedarf für Gewerbe- und Bauflächenerweiterung im Auge behalten und konkrete Möglichkeiten geprüft werden.

Der Stellungnahme der Gemeinde zum Regionalplan, hier speziell für den Ortsteil Ruppertenrod, wird einstimmig angenommen. Abstimmungsergebnis: 6 x Ja

5. Verschiedenes

Die Umsetzung der Arbeiten am Friedhof soll ungefähr Ende April / Anfang Mai stattfinden.

Die Fertigstellung der Straßenbeleuchtung in der Lindengasse liegt in der Hand der OVAG.

Die Gemeinde wird gebeten, sich mit den Anliegern der Mühlgasse 21 (Familie Mandel / Familie Hof) hinsichtlich der Mauer entlang des Grundstücks/Riedstraße in Verbindung zu setzen. Die Mauer drückt durch entsprechende Belastung in Richtung des Grundstücks. Weiterhin ist die Zuständigkeit nicht geklärt.

✓
III

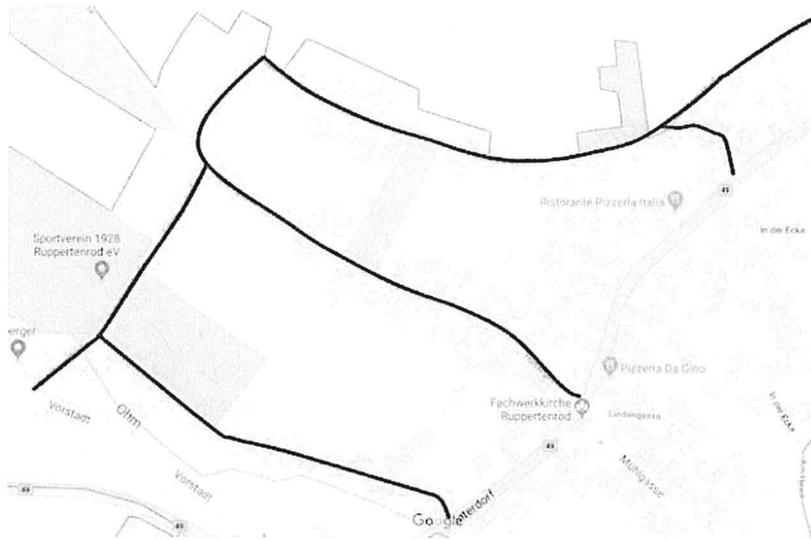
Die Gemeinde wird ebenfalls gebeten, sich mit dem Anlieger der Hindenburgstraße 38 (Waldemar Seim) in Verbindung zu setzen. Bei der Installation des Blitzers wurde das Fundament der Mauer an dem Grundstück untergraben. Inzwischen drückt die Mauer sehr stark in Richtung Straße. Bilder von den Baumaßnahmen damals werden dem Protokoll angehängt.

✓
III

Ein Anlieger in der Hintergasse 31, Karl-Heinz Stumpf, wünscht sich, das Halte- und Parkverbot in der Hintergasse um eine Laterne weiter in Richtung Kirche zu verschieben. Es wird beschlossen, dass die Maßnahme des Park- und Halteverbots weiterhin beobachtet und im Laufe des Jahres abschließend bewertet werden soll.

Der Status des Verkehrsspiegels an der Ausfahrt Vorstadt auf die B49 ist unklar. Hessen Mobil möchte diesen durch einen Verkehrsspiegel austauschen, der bei entsprechender Witterung nicht beschlägt. Hessen Mobil hat zugesagt, den Austausch Anfang des Jahres 2022 umzusetzen.

Im Rahmen der Umsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich Hintergasse und Schützenstraße prüft die Gemeinde die Einführung eines verkehrsberuhigten Bereichs am Spielplatz. Nach Ansicht des Ortsbeirats ist das nicht zwingend erforderlich. Eine 30km/h Zone, wie 2018 bereits besprochen, wird seitens des Ortsbeirats weiterhin angestrebt.



Die aktualisierte Liste der Schlaglöcher und auszuhebenden Gräben wird der Gemeinde übermittelt.

Günter Zeuner schlägt vor, dass eine Möglichkeit geschaffen wird, vom Sportplatz aus auf den Fitnessplatz zu gelangen.

Anneliese Brunn erwähnt, dass am 03.06.2022 eine Einweihungsfeier des Fitnessplatzes für das Dorf stattfinden solle. Diese Information wurde weitergegeben.

Tanja Pumm merkt an, dass der Weg zu den Fischteichen schwer beschädigt sei. Ideen werden gesammelt. Die Gemeinde prüft die Zuständigkeit des Weges.

Anneliese Brunn erwähnt, dass im Rahmen des Herbstmarktes am 30.04. auch Speisen aus dem Backhaus zum Verzehr angeboten werden.

Anneliese Brunn merkt an, dass für den Friedhof noch ein Baum entlang des Weges am unteren Teil des Friedhofs angeschafft werden muss, damit die Allee vollständig ist. Hierzu wird noch ein Investor gesucht.

Klaus Schmidt erkundigt sich nach der Aufforstung in Ruppertenrod.

Es wird vorgeschlagen, eine Excel Liste mit offenen Aufträgen zu erstellen, die von der Gemeinde um den aktuellen Stand der Dinge ergänzt wird.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats soll am 09.03.2022 stattfinden.

Ortsvorsteher Loris Plate schließt die Sitzung um 22:18 Uhr.

Ruppertenrod, den 15.02.2022

Loris D. Plate

Ortsvorsteher

L. Gerhardt
stellv. Schriftführerin

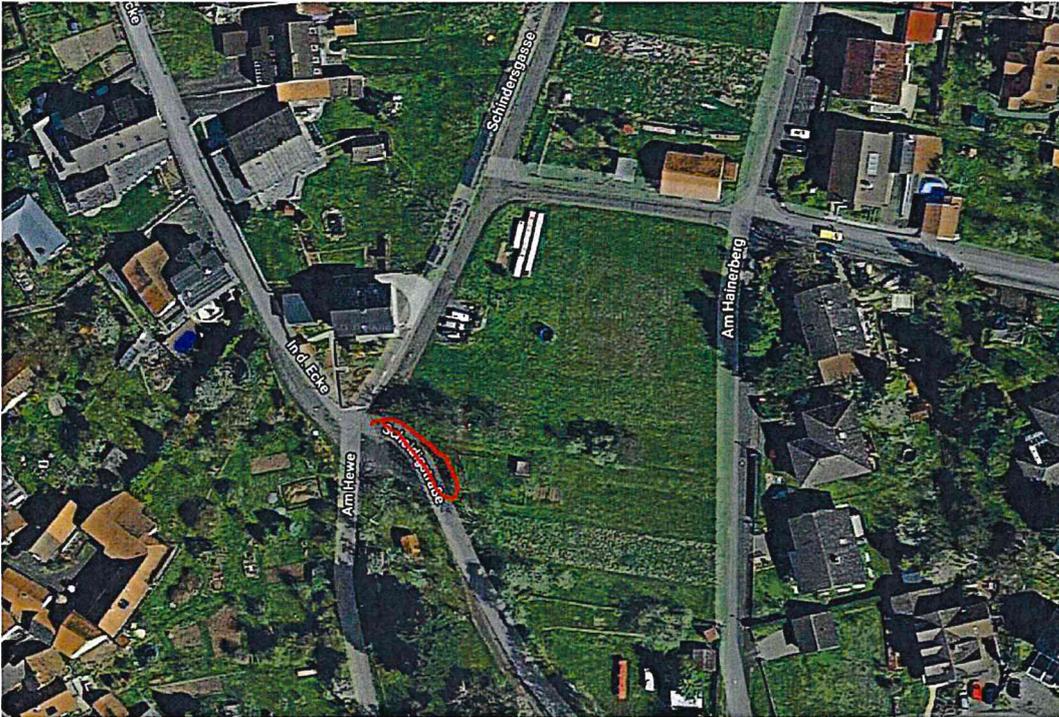
Auszubessernde Schlaglöcher im Ortsteil Ruppertenrod (Stand: 15.02.2022)

Überhängende Äste vom Spielplatz auf den Sportplatz



Bitte mit Priorität behandeln, da ab März wieder regelmäßig Senioren-Spielbetrieb auf dem Sportplatz stattfindet.

Scheidigstraße



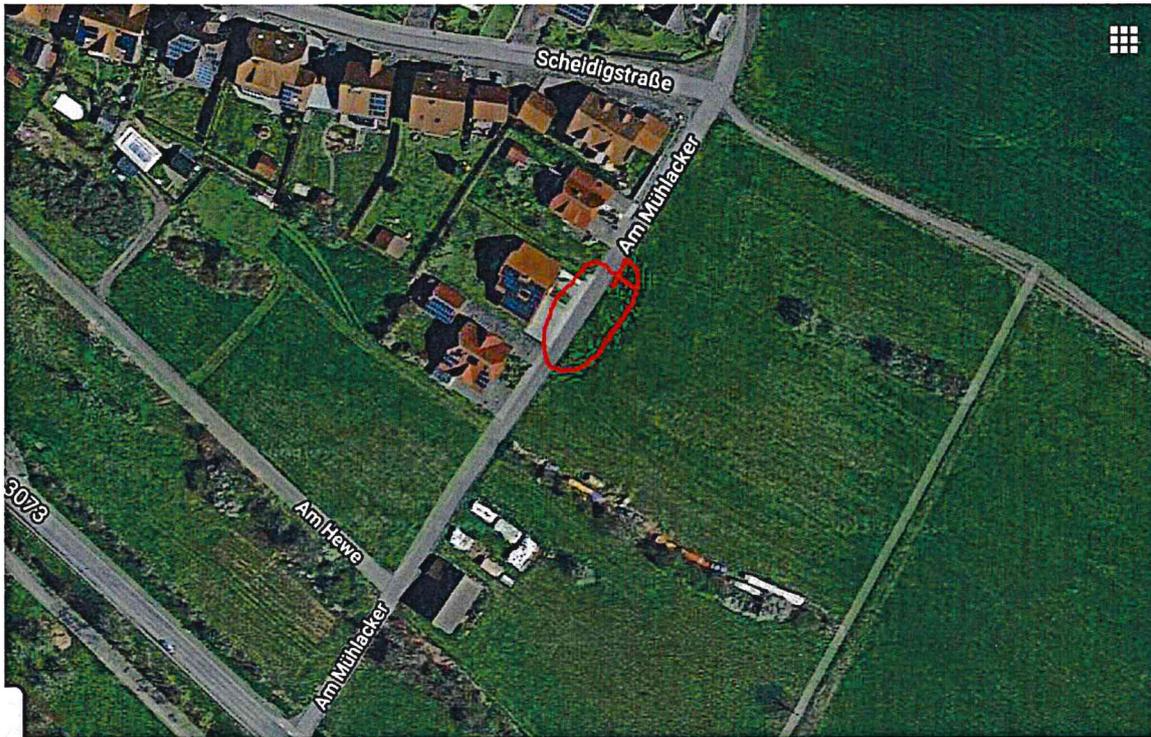
- Straßenseitig wurde die Hecke vor ein paar Monaten zurückgeschnitten
- Auf der „Rückseite“ wächst die Hecke auf ein Privatgrundstück und müsste auch zurückgeschnitten werden

Auszubessernde Schlaglöcher im Ortsteil Ruppertenrod (Stand: 15.02.2022)

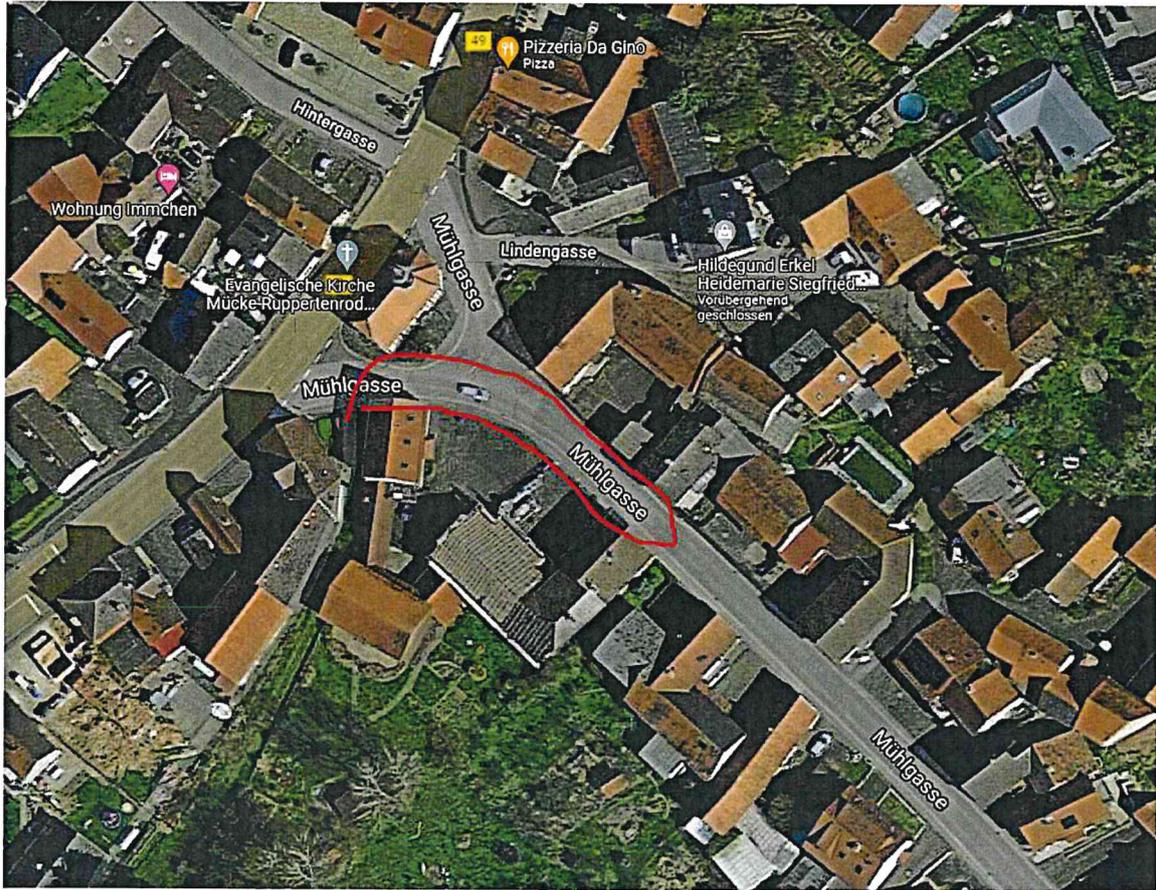
Straße Spielplatz/Sportplatz



Am Mühlacker (Im Bereich Hausnummer 8)



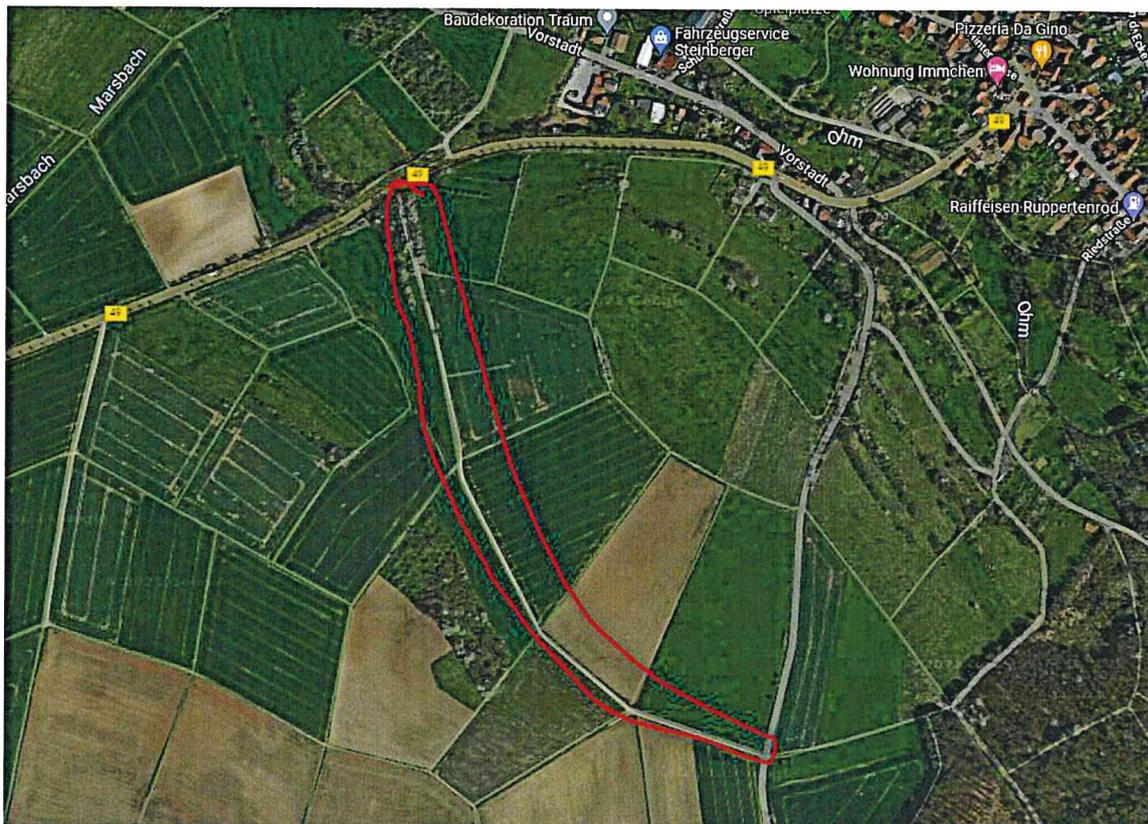
Mühlgasse (im Bereich Hausnummer 1 bis 5)



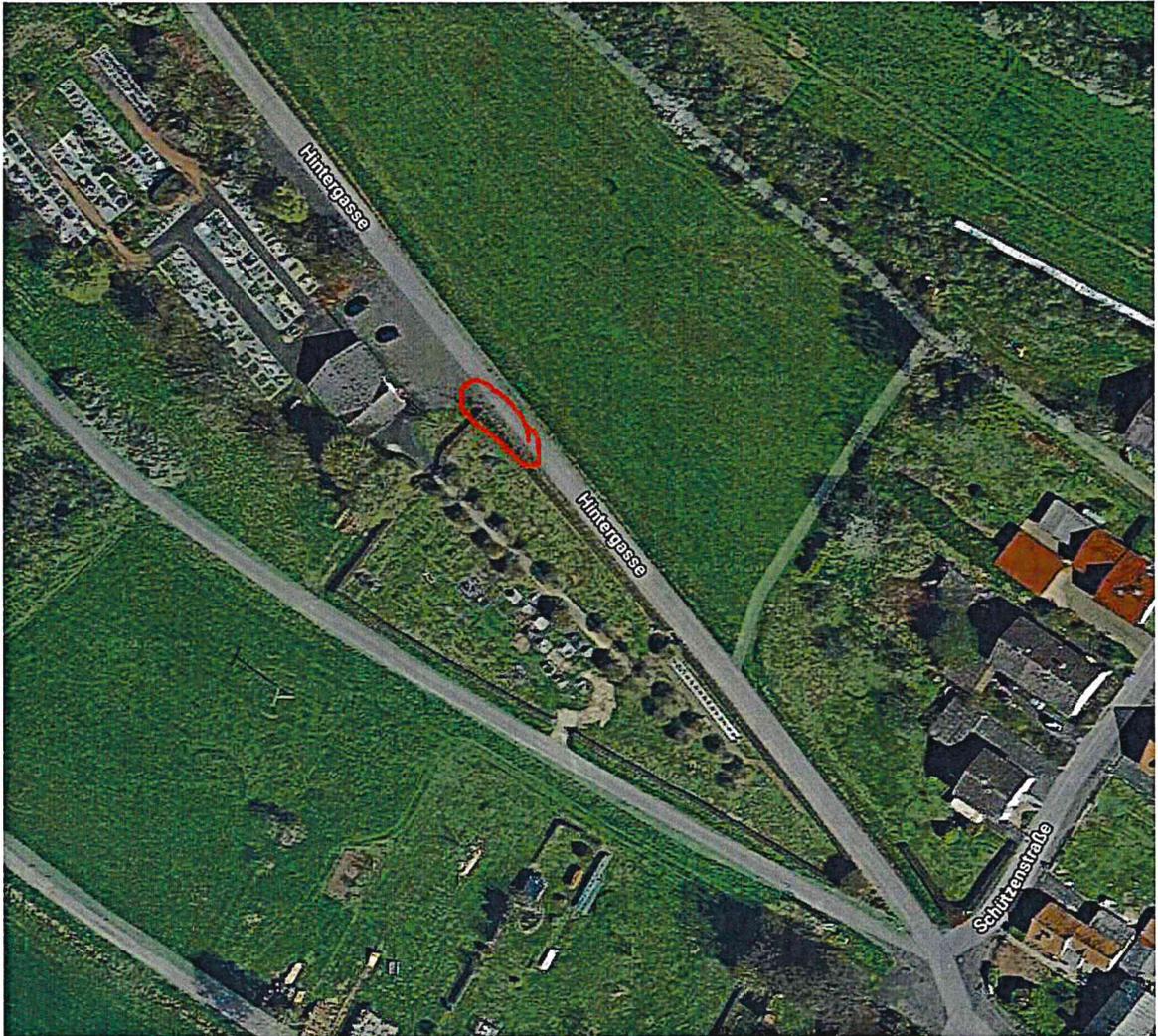
Verlängerung Schützenstraße (im Bereich der Birken)



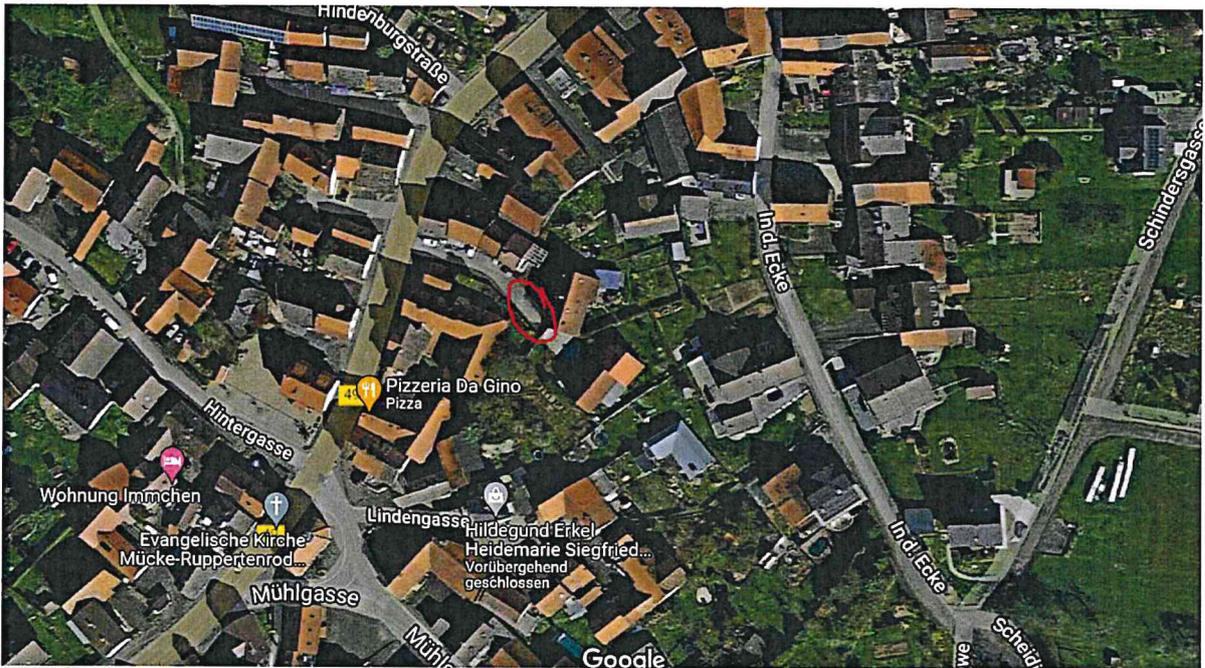
Am Gemeindewaldchen



Friedhof



Hindenburgstraße (Im Bereich Hausnummer 9 + 11), abgesetzter Kanaldeckel



Bürgersteig im Bereich Mühlgasse 33



Bürgersteig Hintergasse am alten Friedhof (Bürgersteig nach Baumaßnahme seit Monaten nicht verschlossen)



Auszuhebende Gräben im Ortsteil Ruppertenrod (Stand: 15.02.2022)

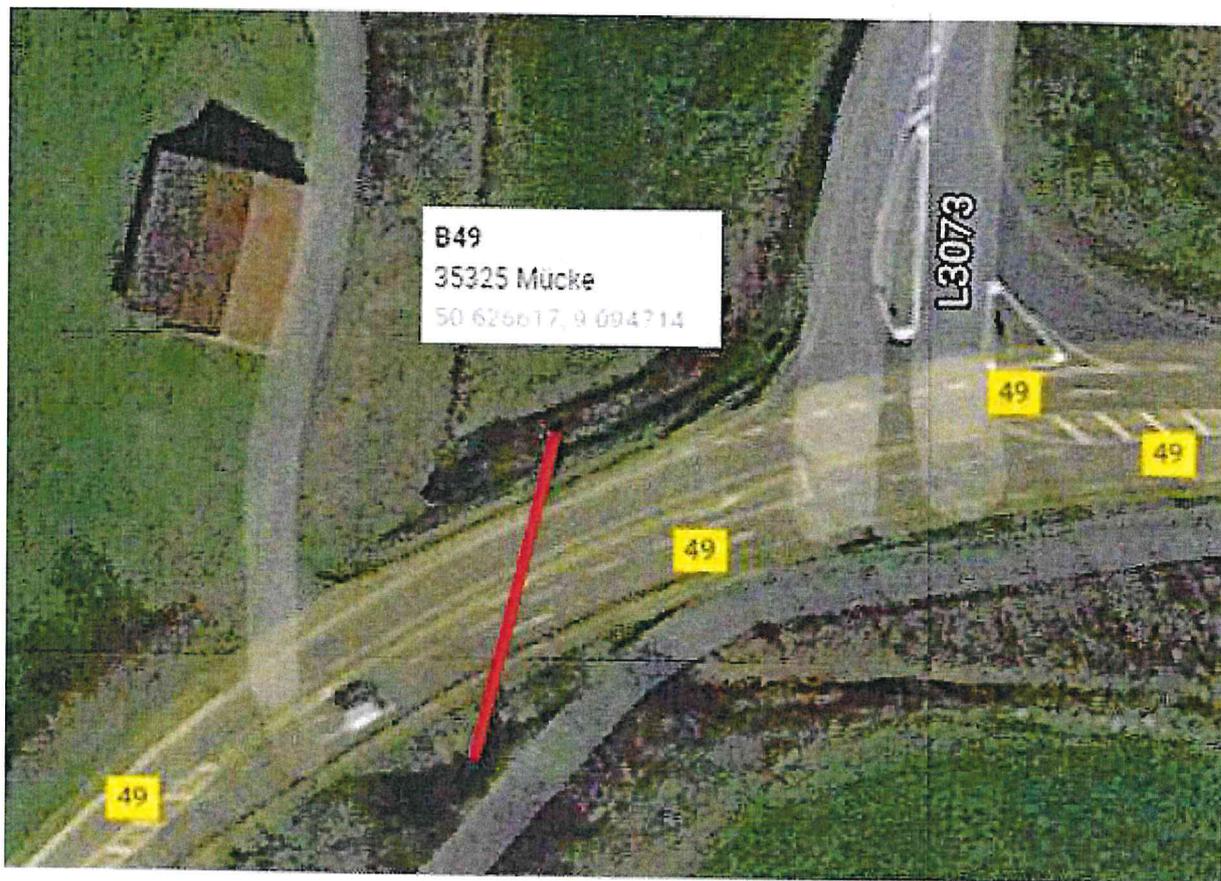
Oberhalb Pferdekoppel, von der Auffahrt Hainerberg entlang des Feldweges bis zur Berggalle



Schützenstraße unterhalb Geiseberg



Unterführung B49 am Abzweig nach Elpenrod Ortsausgang in Richtung Alsfeld



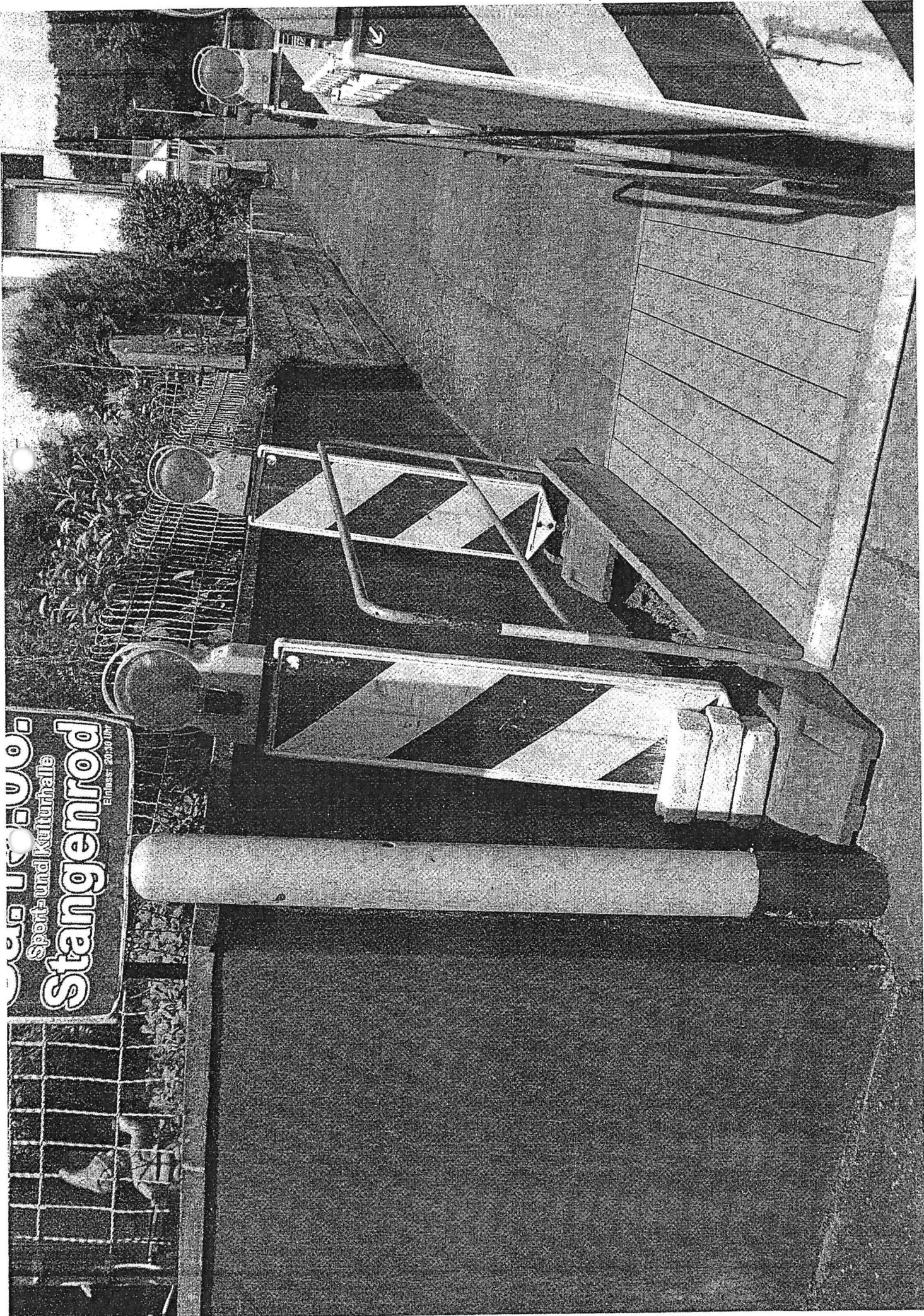
Parallel zur B49 vom Ortsausgang in Richtung Alsfeld rechts (alter Brandweiher) bis zur Abfahrt nach O-O)

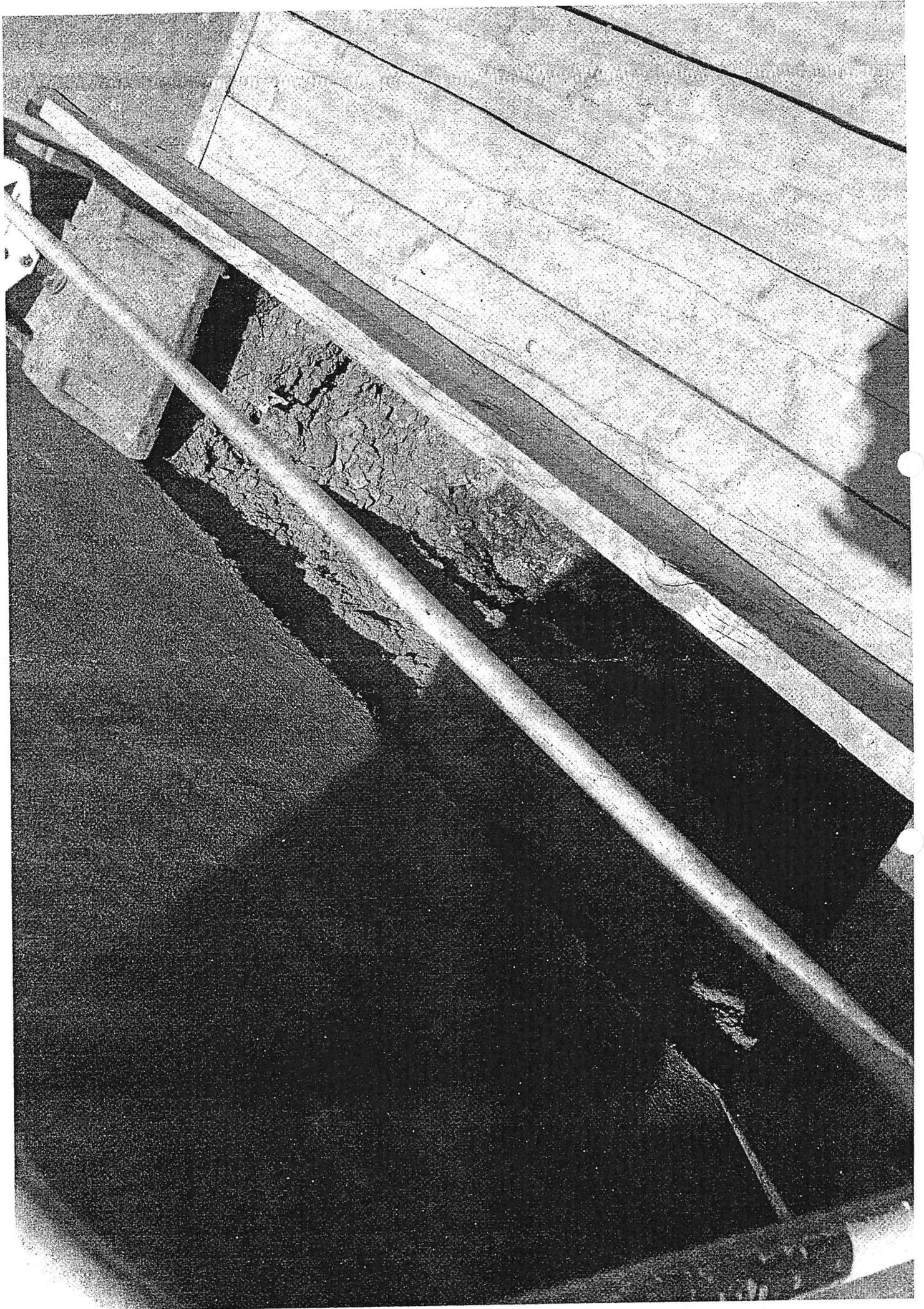


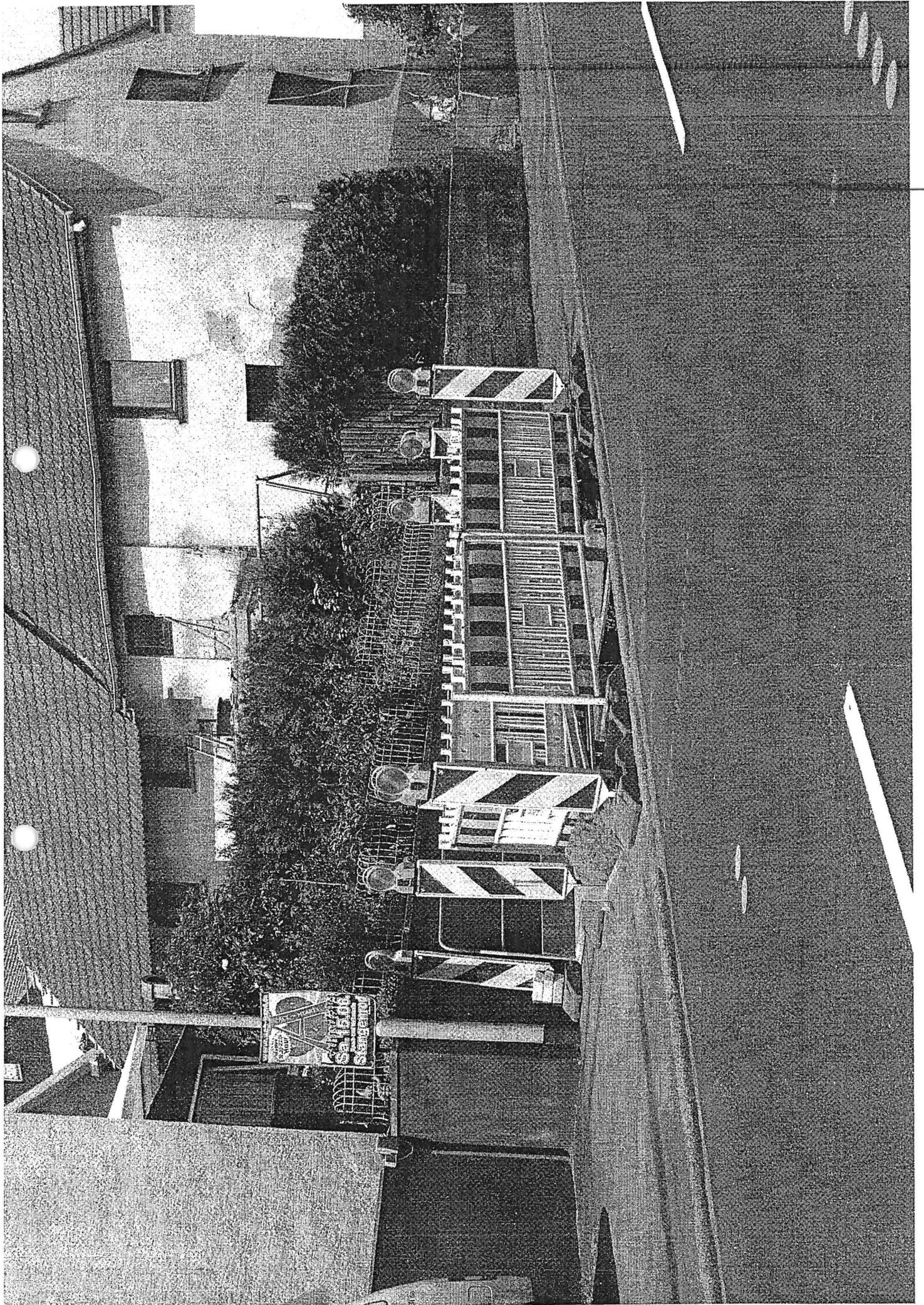
Lutherweg (ab Hirzbrunnen)



Stangenrod
Sport- und Kulturhalle
Einlass: 20.00 Uhr









Stellungnahme zum Protokoll des Ortsbeirates Ruppertenrod

Datum: 09.02.2022

Ort: Rathaus

Zum vorliegenden Protokoll des Ortsbeirates nehme ich wie folgt Stellung:

- TOP 2:
 - Der Wasserdruck in der Schützenstraße wird aus Sicht der Anwohner als zu gering eingeschätzt. Nach den Vorgaben des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches) ist in Neubaugebieten ein Mindestdruck von 2 bar vorzuhalten, der pro Gebäudestockwerk um 0,5 bar steigt. Nach Aussage unserer Wasserabteilung liegt dieser Mindestdruck in Ruppertenrod vor. Erhöhen wir den Druck auf die Gesamtleitung, um den Druck in der Schützenstraße zu erhöhen, steigt das Risiko beschädigter Rohrleitungen im „Unterdorf“.
- TOP 4:
 - Die Anmerkungen des Ortsbeirates zum Regionalplan Mittelhessen sind eingegangen und werden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.03.2022 durch die Fraktionen beraten werden
- TOP 5:
 - Die gewünschten Kontaktaufnahmen (Mühlgasse 21 und Hindenburgstraße 38) werden durch die Abteilung III veranlasst
 - Tempo 30: eine detaillierte Planung zwischen Ordnungsamt und Ortsbeirat kann erfolgen, sobald die Beschilderung vor Ort vorgenommen wird (voraussichtlich Ende 2022/2023)
 - Weg zu den Fischteichen: der Weg ist im Eigentum der Gemeinde. Eine grundlegende Instandsetzung kann nur im Verbund mit der örtlichen Jagdgenossenschaft erfolgen (Außenbereich: bejagbare Fläche nach HJagdG). Der Anteil der Jagdgenossenschaft an den Kosten beträgt derzeit 60% und geht zurück auf einen Beschluss der Gemeindevertretung.

Mücke, 08.03.2022

Gez. Sommer

(Bürgermeister)

Durchschriftlich

- Bauabteilung, Herrn Heidlas z.w.V. (TOP 5 Punkt 1)

Ortsbeirat Ruppertenrod – Scheidigstraße 2 – 35325 Mücke

Gemeinde Mücke
z. Hd. Herr Andreas Sommer
- Bürgermeister -

11.02.2022

Stellungnahme OB Ruppertenrod zum Regionalplan Mittelhessen

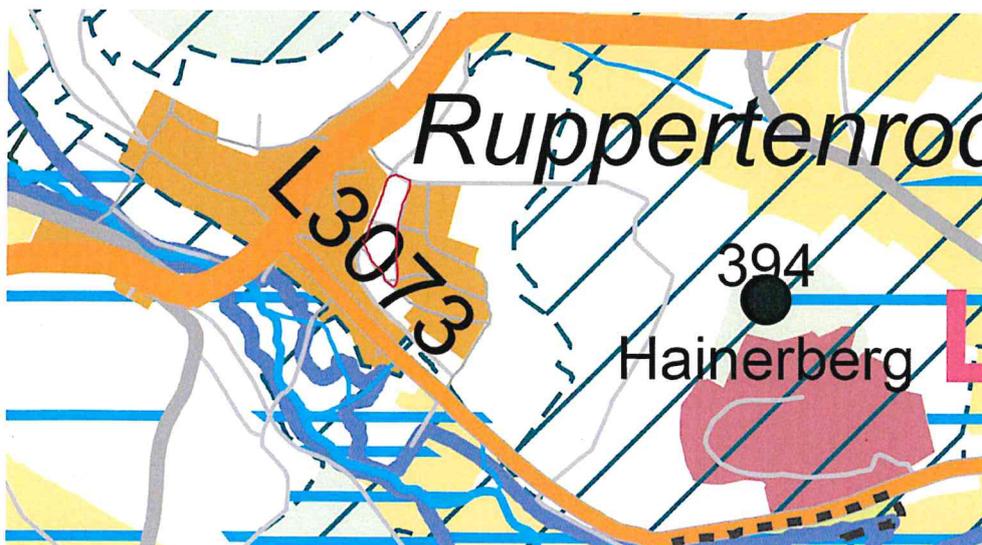
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sommer,

hiermit nehme ich Bezug auf Ihre E-Mail vom 04.02.2022 mit der Bitte um Stellungnahme zum vorliegenden Regionalplan Mittelhessen und dem Vorschlag zur Stellungnahme der Gemeinde Mücke zu diesem.

Der Ortsbeirat hat in seiner Sitzung am 09.02.2022 einstimmig beschlossen, der Stellungnahme der Gemeinde Mücke zum Regionalplan, hier konkret zum Ortsteil Ruppertenrod, zuzustimmen.

Folgende Punkte sind bezugnehmend auf den vorliegenden Regionalplan aus Sicht des Ortsbeirates dennoch zu klären:

- Das Baugebiet „Am Hewe“ unterhalb der Scheidigstraße und oberhalb der Mühlgasse ist im Plan nicht als VRG Siedlung eingezeichnet.
- Der Bereich zwischen den Straßen „Am Hainerberg“ und „Schindersgasse“ könnte für eine mögliche Erweiterung des Wohngebietes in Zukunft als VRG Siedlung aufgenommen werden (rot markierter Bereich).



- Der Bereich Scheidigstraße, ab der Hausnummer 1A, ist inzwischen bebaut. Im vorliegenden Plan geht dieser Bereich nicht als VRG Siedlung hervor
- Ist eine Gewerbeerweiterung im Bereich der Vorstadt, Ortsausgang in Richtung Wettsaasen im rot markierten Bereich möglich?



- Grundsätzlich wäre zu prüfen, inwieweit eine Gewerbeerweiterung in Ruppertenrod möglich ist, um dem vorhandenen Bedarf gerecht werden zu können.

Bei Fragen steht Ihnen der Ortsbeirat gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Loris D. Plate

Loris Plate
Ortsvorsteher

